

## **- keine neuen Kraftwerke für fossiles Gas! - Bezahlbare Nah- & Fernwärme mit Erneuerbaren Energien**

Während sich der Klimakollaps beschleunigt, gibt es von der Mainova noch immer kein Datum für das Abschalten der Gasnetze; außerdem baut sie zwei neue Gaskraftwerke - in Frankfurt & für Hanau. Dass die Grünen-SPD-Volt-FDP-Koalition diesen Gas-Kurs mitträgt, ist ein klimapolitisches Desaster.

Zudem ist die Mainova - anders als viele andere städtische Versorger - noch immer Mitglied im Lobbyclub ‚Zukunft Gas‘. Aber mit fossilem Gas haben wir keine Zukunft.

Das Stadtparlament hat beschlossen, dass Frankfurt bis 2035 klimaneutral sein muss. Deshalb fordern wir die Abschaltung der Gasnetze bis spätestens 2035. Stattdessen brauchen wir Investitionen in Netze für bezahlbare Nah- & Fernwärme auf Basis erneuerbarer Energien. Fossiles Gas oder sogar Wasserstoff mit volatilen, hohen und steigenden Weltmarktpreisen können & wollen wir uns nicht leisten! Wir wollen eine rasche, klimagerechte & soziale Wärmewende!

Dazu gehört, dass Wohngebäude warmmieten-neutral saniert werden, und dass Mieter:innen Mitspracherechte bekommen!

Außerdem darf nicht sein, dass die Mainova durch frühere Kohleimporte aus Kolumbien Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung Vorschub geleistet hat. Dafür muss die Mainova Entschädigungen zahlen.

Wir fordern eine demokratische Gestaltung der Wärmewende: Dazu gehört, dass die Mainova - z.B. in Form einer Anstalt öffentlichen Rechts vergesellschaftet & demokratisiert wird. Nötig ist zudem ein Wärmewende-Rat mit starken Stimmen aus Umweltverbänden & Mieter:innen.

**#GasAusstieg #BezahlbareEnergie #Klimaschutz #Energiedemokratie  
#GasnetzeAbschalten**

## **- keine neuen Kraftwerke für fossiles Gas! - Bezahlbare Nah- & Fernwärme mit Erneuerbaren Energien**

Während sich der Klimakollaps beschleunigt, gibt es von der Mainova noch immer kein Datum für das Abschalten der Gasnetze; außerdem baut sie zwei neue Gaskraftwerke - in Frankfurt & für Hanau. Dass die Grünen-SPD-Volt-FDP-Koalition diesen Gas-Kurs mitträgt, ist ein klimapolitisches Desaster.

Zudem ist die Mainova - anders als viele andere städtische Versorger - noch immer Mitglied im Lobbyclub ‚Zukunft Gas‘. Aber mit fossilem Gas haben wir keine Zukunft.

Das Stadtparlament hat beschlossen, dass Frankfurt bis 2035 klimaneutral sein muss. Deshalb fordern wir die Abschaltung der Gasnetze bis spätestens 2035. Stattdessen brauchen wir Investitionen in Netze für bezahlbare Nah- & Fernwärme auf Basis erneuerbarer Energien. Fossiles Gas oder sogar Wasserstoff mit volatilen, hohen und steigenden Weltmarktpreisen können & wollen wir uns nicht leisten! Wir wollen eine rasche, klimagerechte & soziale Wärmewende!

Dazu gehört, dass Wohngebäude warmmieten-neutral saniert werden, und dass Mieter:innen Mitspracherechte bekommen!

Außerdem darf nicht sein, dass die Mainova durch frühere Kohleimporte aus Kolumbien Menschenrechtsverletzungen und Naturzerstörung Vorschub geleistet hat. Dafür muss die Mainova Entschädigungen zahlen.

Wir fordern eine demokratische Gestaltung der Wärmewende: Dazu gehört, dass die Mainova - z.B. in Form einer Anstalt öffentlichen Rechts vergesellschaftet & demokratisiert wird. Nötig ist zudem ein Wärmewende-Rat mit starken Stimmen aus Umweltverbänden & Mieter:innen.

**#GasAusstieg #BezahlbareEnergie #Klimaschutz #Energiedemokratie  
#GasnetzeAbschalten**